

G.U.B.

ANALYSE

EURAMCO Invest GmbH

**EURAMCO Clean Power GmbH & Co.
geschlossene Investment KG**

INVESTITIONEN IN ERNEUERBARE ENERGIEN-PROJEKTE

EURAMCO Clean Power
GmbH & Co. geschlossene Investment-KG



VERKAUFSPROSPEKT
einschließlich Anlagebedingungen, Gesellschaftsvertrag
und Treuhandvertrag für das geschlossene
Investmentvermögen EURAMCO Clean Power
GmbH & Co. geschlossene Investment-KG
Datum der Prospektaufstellung: 2. Mai 2023



Abbildung: Titelseite der Verkaufsprospekts



22. September 2023

DIE G.U.B. ANALYSE

■ MANAGEMENT UND PROJEKTPARTNER

Die EURAMCO Gruppe wurde 1999 unter anderem Namen gegründet und gehört seit Ende 2007 zur KanAm-Gruppe. Die EURAMCO Invest GmbH verfügt seit 2014 über die Erlaubnis als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) und damit zur Verwaltung von alternativen Investmentfonds (AIFs). Seit ihrer Gründung hat die EURAMCO Gruppe nach den vorliegenden Informationen insgesamt 50 Publikumsfonds aufgelegt und dafür 1,8 Milliarden Euro Eigenkapital eingeworben. Hinzu kommen vier Investmentfonds für institutionelle Investoren mit einem Investitionsvolumen von 750 Millionen Euro. Insgesamt verfügt die EURAMCO Gruppe den Angaben zufolge über 80 Mitarbeiter und hat ein Transaktionsvolumen von 8,2 Milliarden Euro begleitet. Eine Tochtergesellschaft übernimmt zudem auch die Anlegerverwaltung für Dritte. Sie betreut demnach 95.000 Beteiligungen an insgesamt 90 geschlossenen Investmentvermögen und sachwertbezogenen Kapitalanlageprodukten. EURAMCO verfügt damit über ausgeprägte Erfahrungen in der Konzeption und Verwaltung von Publikums-AIFs, wobei sie seit 2008 nicht mehr selbst im Publikums-Neugeschäft aktiv war. Von den insgesamt begleiteten Investitionen entfallen den vorliegenden Informationen zufolge 565 Millionen Euro auf den Bereich der Erneuerbaren Energien. In dieser Assetklasse hat EURAMCO bislang neun Publikums- und einen institutionellen Fonds aufgelegt, davon sieben Windenergie- und drei Solarfonds. Drei Windparkfonds aus den Jahren 2002 und 2003, die hoch fremdfinanziert und steuerlich orientiert waren, haben die Erwartungen nicht erfüllt und wurden vorzeitig mit Gesamtrückflüssen (inklusive Steuerrückflüsse) im Bereich der Zeichnungssumme beendet. Bei einem weiteren Windpark aus dieser Zeit wird der Gesamtrückfluss die ursprüngliche Einlage voraussichtlich nicht erreichen. Bei den anderen fünf noch laufenden Erneuerbare-Energien-Publikumsfonds liegen die Auszahlungen jeweils bereits über 100 Prozent der Einlage, zum Teil deutlich. Der erwartete Gesamtmittelrückfluss einschließlich noch zu erwartender Ausschüttungen liegt jeweils über 250 Prozent der ursprünglichen Investition. Auch wenn nicht alle bisherigen Fonds die Erwartungen erfüllt haben, verfügt EURAMCO somit auch in der Assetklasse Erneuerbare Energie seit mehr als 20 Jahren über entsprechende Erfahrungen und kann auf überwiegend positiven Ergebnissen der Fonds aufbauen, wobei sich die konkreten Erfahrungen auf Deutschland sowie einen Windpark in Spanien beschränken. Da für den vorliegenden Fonds noch keine Projekte angebunden wurden, stehen externe Partner wie Anlagenhersteller oder Dienstleister für die technische Betriebsführung noch nicht fest. Verwahrstelle ist die Caceis Bank S.A. Niederlassung Deutschland. Sie ist ein Kreditinstitut nach deutschem Recht und gehört zur weltweit tätigen Caceis Bank Unternehmensgruppe.

■ INVESTITION UND FINANZIERUNG

Ziel des Fonds ist der Erwerb, die Bewirtschaftung und die anschließende Veräußerung von Erneuerbare-Energien-Anlagen in Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Insgesamt müssen mindestens 75 Prozent der Investitionen auf Onshore-Wind und Solar-Photovoltaik entfallen und kein Projekt darf allein

mehr als 40 Prozent des Investitionsvolumens umfassen. Die Anlagebedingungen sind insofern weit gefasst und lassen dem Management entsprechend großen Spielraum. Laut Prospekt hat die KVG in einer Marktrecherche mit Fokus auf Verfügbarkeit von Projekten, Renditeniveau und Rechtssicherheit Deutschland, Frankreich, Finnland, Spanien und Portugal als präferierte Zielländer identifiziert. Eine abweichende Allokation ist jedoch möglich. Projekte oder eine konkrete Projektpipeline wurden nach Angaben von EURAMCO noch nicht angebunden, ein ausreichend großes Angebot geeigneter Anlagen sei aber – vorbehaltlich detaillierter Due Diligence Prüfung – vorhanden. Voraussetzung ist somit, dass es gelingt, Projekte, die (mindestens) den Kalkulationsparametern entsprechen, zu identifizieren und anzubinden. Das Gesamtinvestitionsvolumen des Fonds soll laut dem prognostizierten Investitions- und Finanzierungsplan zu gut zwei Dritteln mit Eigen- und knapp einem Drittel mit Fremdkapital finanziert werden. Der Fonds hat damit eine solide Finanzierungsrelation. Die Initialkosten einschließlich Agio liegen im marktüblichen Rahmen. Das geplante Fremdkapital soll projektbezogen aufgenommen werden, ein Finanzierungsrahmen seitens einer Bank liegt insofern noch nicht vor. Eine (Mindest-) Platzierungsgarantie für das Eigenkapital wurde nicht abgegeben. Die Realisierungsschwelle liegt nach Angaben von EURAMCO bei etwa fünf Millionen Euro Eigenkapital, vertraglich fixiert oder durch eine Kostenübernahme abgesichert wurde dies allerdings nicht. Im Fall der Rückabwicklung des Fonds tragen die Anleger insofern ein Kostenrisiko. Die Prognose im Prospekt geht davon aus, dass das geplante Kapital bis Ende 2023 platziert und investiert wird, was recht ambitioniert erscheint. Eine Verlängerung der Platzierungsfrist bis Ende 2024 ist aber möglich.

■ WIRTSCHAFTLICHES KONZEPT

Erneuerbare-Energien-Anlagen, insbesondere Wind- und Photovoltaikanlagen, können wesentlich dazu beitragen, den CO₂-Ausstoß bei der Stromerzeugung zu reduzieren sowie die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und entsprechenden Importen zu verringern. Der Bau solcher Anlagen wird daher in vielen europäischen Ländern staatlich gefördert, in Deutschland durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Dieses sieht nach entsprechenden Ausschreibungen garantierte Mindestvergütungen für den erzeugten Strom der betreffenden Anlagen vor. Nähere Angaben zu den Förderregimen in den Zielländern enthält der Prospekt nicht. Wegen der Kostendegression, vor allem im Bereich der Photovoltaik, sowie eines tendenziell höheren Niveaus der Markt-Strompreise gegenüber den Jahren vor 2021 und einer gestiegenen Nachfrage nach „grünem“ Strom sind durch Direktvermarktung über die Börse oder langfristige Stromabnahmeverträge („PPAs“)

Hinweis: Frühere Entwicklungen, Prognosen und Simulationen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Entwicklungen. Die steuerliche Behandlung hängt auch von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

oftmals höhere Erlöse möglich. EURAMCO geht davon aus, dass der Stromverkauf überwiegend zu Marktpreisen erfolgen wird. Die Ergebnisprognose im Prospekt basiert nach Angaben der KVG auf einem exemplarischen Portfolio mit Solar- und Windparks in verschiedenen europäischen Ländern. Die zugrunde liegende Detailberechnung enthält eine Vielzahl von Parametern. Den größten Einfluss auf das Ergebnis des Fonds werden nach Einschätzung der G.U.B. neben dem Verhältnis von Anschaffungskosten zu jährlichem Stromertrag und der Entwicklung der Strompreise vor allem die Betriebs- und Finanzierungskosten sowie etwaige Ausfallzeiten der Anlagen haben, also auch die Qualität der technischen Betriebsführung. Das Konzept ist insofern auch unternehmerisch geprägt. Der Fonds ist nach Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert und gilt damit als nachhaltiges Investment. Steuerlich erzielen die Anleger laut Prospekt Einkünfte aus Kapitalvermögen. Die einzelnen Investitionen sollen über eine zwischengeschaltete GmbH erfolgen, so dass für Anleger keine Steuererklärung im Ausland notwendig wird.

■ RECHTLICHES KONZEPT

Als geschlossener Publikums-AIF unterliegt der Fonds einem hohen Regulierungsniveau. Die Komplementärin und die KVG sind wie üblich vertraglich vom Selbstkontrahierungsverbot des Paragraphen 181 BGB befreit. Gesellschafterbeschlüsse werden laut Vertrag grundsätzlich im Wege eines schriftlichen oder digitalen Abstimmungsverfahrens gefasst. Anleger ab zusammen 30 Prozent der Stimmen können aber Präsenzversammlungen verlangen, wobei dieses Quorum vergleichsweise hoch ist. Die Komplementärin kann die erforderliche Zustimmung zur Übertragung des Fondsanteils an Dritte unter anderem verweigern, wenn dadurch der Gesellschaft und/oder ihren Gesellschaftern Nachteile drohen, was recht weit gefasst ist. Positiv ist die auf ein Prozent der gezeichneten Pflichteinlage reduzierte Hafteinlage zu beurteilen.

■ INTERESSENKONSTELLATION

Die KVG fungiert gleichzeitig als Treuhänderin und als geschäftsführende Kommanditistin des Fonds. Dabei sind Interessenkonflikte nicht ausgeschlossen, zumal sie in der Funktion als Treuhänderin das Stimmrecht der Anleger laut Vertrag selbst ausüben kann, sofern sie keine andere Weisung erhalten hat oder die Anleger es selbst wahrnehmen. Die KVG leistet keine eigene Einlage in den Fonds, hat aber durch eine erfolgsabhängige Zusatzvergütung einen Leistungsanreiz.

■ PROSPEKT UND DOKUMENTATION

Der Verkaufsprospekt ist mit 130 Seiten recht umfangreich, insgesamt aber übersichtlich und informativ. Er geht unter anderem durch eine Liquiditätsprognose, die Ergebnisse der vorherigen Erneuerbare-Energien-Emissionen und die grafische Gestaltung über die gesetzlichen Mindestangaben hinaus. Separate Informationsbroschüren (Marketing-Anzeigen) fassen wesentliche Aspekte nochmals zusammen. Ergänzende Fragen der G.U.B. beantwortete EURAMCO bereitwillig und zügig.

STÄRKEN-SCHWÄCHEN-ANALYSE

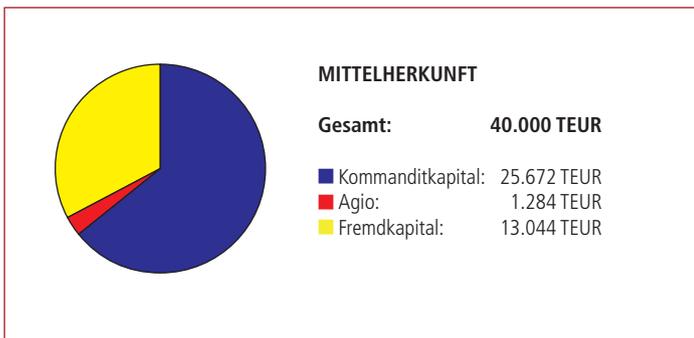
STÄRKEN/CHANCEN

- EURAMCO mit langjähriger und umfangreicher Erfahrung mit Sachwertfonds
- Seit über 20 Jahren Erfahrungen mit Erneuerbare-Energien-Projekten
- Zusätzlich Anlegerverwaltung/Investorenservice für Dritte
- Wind- und Photovoltaikanlagen zunehmend wettbewerbsfähig
- Vergütung pro kWh in Deutschland durch EEG grundsätzlich nach unten abgesichert
- Chancen auf höhere Erträge durch Direktvermarktung (abhängig von Markt-Strompreisen)
- Risikomischung (geplant)
- Moderate laufende Kosten
- Nachhaltiges Investment nach Artikel 9 EU-Offenlegungsverordnung

SCHWÄCHEN/RISIKEN

- Blind Pool
- Anlagebedingungen weit gefasst
- EURAMCO bisher nicht in allen Zielländern aktiv und vertreten
- Platzierungsrisiko nicht abgesichert
- Investitions- und Ergebnisprognose teilweise ambitioniert
- KVG fungiert auch als Treuhänderin mit Stimmrecht

INVESTITIONSPLANUNG¹



¹ Prognose, Quelle: Verkaufsprospekt

DAS FAZIT

Mit dem EURAMCO Clean Power steigt EURAMCO nach einer längeren Pause wieder mit einem Publikumsfonds in das Neugeschäft ein. Das Unternehmen verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung mit Sachwertfonds einschließlich Erneuerbare-Energien-Projekte sowie über eine umfangreiche Bestandsverwaltung mit Anlegerverwaltung/Investorenservice auch für Dritte. Der EURAMCO Clean Power plant Investitionen in Erneuerbare-Energien-Projekte im europäischen Wirtschaftsraum mit dem Schwerpunkt Windenergie und Photovoltaik. Konkrete Projekte stehen noch nicht fest, EURAMCO hat aber neben Deutschland vier weitere Länder als bevorzugte

DIE G.U.B.-BEURTEILUNG

MANAGEMENT UND PROJEKTPARTNER (30 %)	Punkte 80 A
INVESTITION UND FINANZIERUNG (20 %)	Punkte 73 B+++
WIRTSCHAFTLICHES KONZEPT (20 %)	Punkte 78 A-
RECHTLICHES KONZEPT (10 %)	Punkte 77 A-
INTERESSENKONSTELLATION (10 %)	Punkte 75 B+++
PROSPEKT UND DOKUMENTATION (10 %)	Punkte 89 A++
GESAMT (100 %)	Punkte 78 A-

GUB
A-
SEHR GUT

GEWICHTUNG

Abweichung zur Normalgewichtung: Höhere Gewichtung Management und Projektpartner (30 Prozent), geringere Gewichtung Investition und Finanzierung (20 Prozent) auf Grund des Blind-Pool-Konzepts.

Investitionsstandorte identifiziert, wobei das Unternehmen bislang nur in einem davon selbst aktiv war. Die Prognose im Prospekt basiert auf einem exemplarischen Portfolio mit Solar- und Windparks in verschiedenen europäischen Ländern, die Ergebnisse können entsprechend abweichen. Erneuerbare Energien können maßgeblich dazu beitragen, den CO₂-Ausstoß bei der Stromerzeugung zu reduzieren. Der Fonds ist insofern als nachhaltiges Investment im Sinne von Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert.

KENNZAHLEN

		Erläuterung/Anmerkung
Eigenkapital	67,4 %	
Investitionen¹ und Liquidität	91,4 %	Verhältnis zum prognostizierten Gesamtaufwand (Investitionsvolumen inkl. Agio)
Fondskosten inkl. Agio	8,6 %	
Fondskosten zu Eigenkapital	13,4 %	Jeweils inkl. Agio
KVG-Vergütung p.a.	bis zu 0,76 %	
Komplementärin p.a.	0,05 %	Bezogen auf den Nettoinventarwert plus geleistete Auszahlungen (maximal 100 Prozent des von den Anlegern gezeichneten Kapitals); ggf. weitere Vergütungen auf Ebene von Objektgesellschaften
Geschäftsf. Kommanditistin	0,05 %	
Verwahrstelle p.a.	bis zu 0,088 %	
Treuhänderin p.a.	0,0 %	
Anfangsauszahlung	4,7 %	
Gesamtrückfluss	ca. 145 %	Prognostizierte Ausschüttungen gemäß Prospekt (mittleres Szenario), Gesamtrückfluss inklusive Rückzahlung der Einlage, vor individuellen Steuern
Vermögenszuwachs	39,8 %	
Vermögenszuwachs p.a.²	4,0 %	

¹ Inkl. Anschaffungsnebenkosten

² Berechnung für einen Beteiligungszeitraum von 10 Jahren

KONZEPTION¹

		Erläuterung/Anmerkung
Gesetzlicher Rahmen	KAGB	Geschlossener Publikums-AIF
Rechtsform	Investment-KG	
Art der Beteiligung	Treugeber	
Hafteinlage	1,0 %	
Realisierungsgrad	Blind Pool	
Risikomischung	Ja	Geplant
Platzierungsgarantie	Nein	
Konkrete Prospektprognose	Ja	Nur Ebene Fondsgesellschaft
Sensitivitätsanalyse	Ja	
Status Treuhänder	Verflochten	KVG fungiert als Treuhänderin
Stimmrecht Treuhänder ohne Weisung	Ja	Nach eigenem Ermessen; ggf. nach vorheriger Ankündigung
Beirat vorgesehen	Nein	
Regelmäßige Präsenzversammlungen	Nein	Grundsätzlich im Wege der schriftlichen Abstimmung
Quorum für Präsenzversammlung	30 %	
Spezielle Übertragungsbeschränkungen	Nein	Mit Zustimmung der Komplementärin; Ablehnung aus wichtigem Grund möglich (u.a. wenn der Gesellschaft und/oder ihren Gesellschaftern Nachteile drohen)
Erfolgsbeteiligung KVG	Ja	20 % der weiteren Rückflüsse nach Rückzahlung der Einlage und 4,5 % Verzinsung p.a.
Steuerliches Konzept	Einkünfte aus Kapitalvermögen	

¹ Verkürzte Darstellung; die vollständigen Regelungen sind dem Gesellschafts- und dem Treuhandvertrag bzw. den Anlagebedingungen zu entnehmen

ECKDATEN

Emittent	EURAMCO Clean Power GmbH & Co. geschlossene Investment-KG
Kapitalverwaltungsgesellschaft	EURAMCO Invest GmbH
Komplementärin	EURAMCO Grüne Energien Europa Investment GmbH
Geschäftsf. Kommanditistin	EURAMCO Invest GmbH
Treuhänder	EURAMCO Invest GmbH
Verwahrstelle	CACEIS Bank S.A. Niederlassung Deutschland
Prospektdatum	2. Mai 2023
Investitionsvorhaben¹	Erneuerbare Energien Anlagen im europäischen Wirtschaftsraum (mindestens 75 % Windenergie oder Photovoltaik)
Branche	Erneuerbare Energien
Segment	International
Laufzeit	Bis Ende 2033; Verlängerung ein- oder mehrmalig bis maximal Ende 2038 mit Gesellschafterbeschluss möglich
Kommanditkapital²	25.672.479 Euro plus Agio
Gesamtaufwand²	40.000.000 Euro inkl. Agio
Mindestbeteiligung	10.000 Euro
Agio	5 %

¹ Verkürzte Darstellung; Details siehe Anlagebedingungen

² Prognose laut Prospekt. Erhöhung des Kommanditkapitals auf bis zu 80 Millionen Euro plus Agio und entsprechende Anpassung des Gesamtaufwands möglich. Das Kommanditkapital wurde im Investitions- und Finanzierungsplan im Prospekt als Restgröße kalkuliert; Beteiligungen müssen jedoch durch 1.000 Euro glatt teilbar sein.

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

EURAMCO Invest GmbH

Max-Planck-Straße 3

85609 Aschheim (bei München)

Telefon: 089-45666-0

Telefax: 089-45666-299

E-Mail: info@euramco-invest.de

Internet: www.euramco-invest.de

G.U.B.-BEWERTUNGSSKALA

Stufe	Bewertung	Symbol	Punkte
A	ausgezeichnet	A+++ A++	85 - 100
	sehr gut	A+ A A-	76 - 84
B	gut	B+++ B++ B+	61 - 75
	durchschnittlich	B B-	51 - 60
C	akzeptabel	C+ C C-	36 - 50
D	schwach	D+ D D-	bis 35*

WICHTIGE HINWEISE/DISCLAIMER

Verantwortung

- **Verantwortlich für den Inhalt dieser G.U.B.-Analyse ist die G.U.B. Analyse Finanzresearch GmbH (im Folgenden: G.U.B.), Hamburg.**

- G.U.B.-Analysen unterliegen nicht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Bewertungsgrundlagen und Methoden

- Die Bewertung erfolgt nach der selbst entwickelten G.U.B.-Analysesystematik. Das G.U.B.-Urteil ist kein Bonitätsurteil im Sinne der EU-Ratingverordnung (Verordnung (EG) Nr. 1060/2009) und stellt keine Aufforderung zum Eingehen einer Beteiligung dar, sondern sie ist eine Einschätzung und Meinung insbesondere zu den Chancen und Risiken des Beteiligungsangebotes.
- Die G.U.B. bewertet das jeweilige Anlageangebot nach sechs unterschiedlich gewichteten Qualitätskriterien mit bis zu 100 Punkten. Daraus resultiert die Einstufung gemäß der o.a. G.U.B.-Bewertungsskala. Das Beurteilungstableau und verbale Bewertungen sind Bestandteil jeder G.U.B.-Analyse. **Weitergehende Erläuterungen der Bewertungsmethodik finden Sie auf www.gub-analyse.de unter dem Menüpunkt G.U.B./Analyse-Systematik.**
- Die Zuverlässigkeit der von G.U.B. verwendeten Informationen wird so weit wie mit vertretbarem Aufwand möglich sichergestellt. Eine Überprüfung der in Unterlagen von Anbietern enthaltenen Angaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit erfolgt hierbei nicht in jedem Fall. Soweit nicht anderweitig ausdrücklich vermerkt, erfolgt eine Einsichtnahme in Originalunterlagen oder öffentliche Register sowie eine Vor-Ort-Besichtigung von Anlageobjekten nicht. Nach dem Zeitpunkt der G.U.B.-Analyse eintretende bzw. sich auswirkende Ereignisse sind nicht berücksichtigt. Sofern im Analysetext Angaben ohne Quelle erfolgen, handelt es sich um eigene Auslegungen, Schätzungen oder Stellungnahmen von G.U.B. basierend auf den unten aufgeführten Informationsquellen.

Weitere Angaben

- Diese G.U.B.-Analyse basiert ausschließlich auf den folgenden wesentlichen Informationsquellen sowie allgemeinen, öffentlich zugänglichen Marktinformationen, die den mit der Erstellung der Analyse betrauten Personen zum Analysezeitpunkt vorlagen, darunter Tatsachen: Verkaufsprospekt (2. Mai 2023), Basisinformationsblatt (2. Mai 2023), Informationsbroschüre (Marketing-Anzeige, Stand Juli 2023), EURAMCO Erneuerbare Energien Track Record (Tabelle), Informationen von www.euramco-asset.de, Antworten auf Fragen von G.U.B. Analyse Finanzresearch, darunter Werturteile Dritter: Keine.
- Dem Emittenten/Anbieter wurde der Entwurf der G.U.B.-Analyse (ohne Punktwerte und G.U.B.-Urteil) vor ihrer Veröffentlichung zur Stellungnahme übermittelt. Änderungen nach der Stellungnahme erfolgen mit Ausnahme von etwaigen Änderungen rein redaktioneller Art nur aufgrund von bewertungsrelevanten Tatsachen, die der G.U.B. zusätzlich zur Verfügung gestellt werden. Entwürfe der G.U.B.-Analyse, die bereits Punktwerte und ein G.U.B.-Urteil enthielten, wurden dem Emittenten, dem Anbieter oder Dritten vor dessen Veröffentlichung nicht zugänglich gemacht.
- Geschlossene alternative Investmentfonds (AIF) sind grundsätzlich langfristige Kapitalanlagen und setzen einen entsprechend langfristigen geplanten Anlagezeitraum voraus. Ein verlässlicher Zweitmarkt für die Fondsanteile besteht nicht, so dass ein Verkauf des Anteils unter Umständen nicht oder nur mit erheblichen Abschlägen möglich ist. Die ordentliche Kündigung der Beteiligung an dem Fonds, der Gegenstand dieser G.U.B.-Analyse ist, ist grundsätzlich nicht möglich.
- Geschlossene AIF bergen für Anleger grundsätzlich das Risiko eines Totalverlustes der Einlage. Insbesondere durch eventuelle steuerliche Implikationen sind im Einzelfall auch Vermögensschä-

DIE G.U.B.-NORMALGEWICHTUNG

20 %	Management und Projektpartner
30 %	Investition und Finanzierung
20 %	Wirtschaftliches Konzept
10 %	Rechtliches Konzept
10 %	Interessenkonstellation
10 %	Prospekt und Dokumentation

* Das Urteil "schwach" (D-) wird auch dann vergeben, wenn bestimmte k.o.-Kriterien von G.U.B. Analyse erfüllt sind. Eine Bepunktung erfolgt in diesem Fall nicht.

den über den Verlust der Einlage hinaus möglich. Eine Garantie für das Erreichen bestimmter Ergebnisse sowie ein Einlagensicherungsfonds existieren nicht. Die Darstellung der Risiken dieses Fonds enthält der Verkaufsprospekt ab Seite 45.

- **Diese G.U.B.-Analyse gibt den Stand vom 22. September 2023 wieder. Das Datum der ersten Veröffentlichung ist der 27. September 2023. G.U.B.-Analysen enthalten grundsätzlich keine Kurse von Finanzinstrumenten, im Einzelfall sind entsprechende Angaben im Analysetext enthalten. Aktualisierungen dieser G.U.B.-Analyse nach der ersten Veröffentlichung sind nicht vorgesehen. In den vergangenen zwölf Monaten vor der Veröffentlichung dieser G.U.B.-Analyse wurden keine G.U.B.-Analysen erstellt, die sich auf die selben Finanzinstrumente oder den selben Emittenten beziehen.**

Interessen und Interessenkonflikte

- **G.U.B.-Analysen werden ohne vorherigen Auftrag des Anbieters oder Emittenten erstellt, um alle Ergebnisse ohne rechtliche Restriktionen veröffentlichen zu können. Nach Abschluss der Analyse bietet die G.U.B. dem Anbieter und dem Emittenten Nutzungsrechte und Nachdrucke der G.U.B.-Analyse an. Der Anbieter hat Nutzungsrechte an dieser G.U.B.-Analyse erworben. Die G.U.B. bietet außer der G.U.B.-Analyse weitere entgeltliche Dienstleistungen an, auch gegenüber Anbietern geschlossener Fonds und den Emittenten selbst. Sie ist eine Tochtergesellschaft der Cash.Medien AG, deren Unternehmensgruppe unter anderem Anzeigen in dem Magazin „Cash.“ offeriert.**
- **Die Ersteller der vorliegenden G.U.B.-Analyse sind, mit Ausnahme von eventuell in kollektiven Kapitalanlagen (Investmentfonds) enthaltenen Aktien, weder direkt noch indirekt an der Anbieterin oder mit ihr verbundenen Unternehmen beteiligt und besitzen keine Anteile der Emittentin.**
- **Direkte oder indirekte Beteiligungen der G.U.B., der Cash.Medien AG oder weiterer Gesellschaften der Unternehmensgruppe an der Emittentin, der Anbieterin oder an mit ihnen verbundenen Unternehmen bestehen nicht. Ebenso bestehen keine Beteiligungen der Emittentin, der Anbieterin oder mit ihr verbundenen Unternehmen an der G.U.B.. Es besteht die grundsätzliche Möglichkeit des Besizes von Aktien der börsennotierten Cash.Medien AG. Informationen hierüber liegen der G.U.B. nicht vor.**

Haftungsausschluss

- Jede Beteiligung enthält auch ein Verlustrisiko. Die G.U.B. übernimmt keine Gewähr und keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Analyse enthaltenen Tatsachen, Schlussfolgerungen und Werturteile. Die G.U.B.-Analyse bietet keine Garantie vor Verlusten und keine Gewähr für den Eintritt der prognostizierten oder angestrebten steuerlichen und wirtschaftlichen Ergebnisse. Grundlage für die Beteiligung an dem Fonds ist allein der vollständige Verkaufsprospekt inklusive der darin enthaltenen Risikohinweise, deren Beachtung ausdrücklich empfohlen wird. Die Beurteilung durch die G.U.B. entbindet den Anleger nicht von einer eigenen Beurteilung der Chancen und Risiken des Beteiligungsangebotes, auch vor dem Hintergrund seiner individuellen Gegebenheiten und Kenntnisse. Es ist deshalb zweckmäßig, vor einer Anlageentscheidung die individuelle Beratung eines Fachmanns in Anspruch zu nehmen.

Urheberrecht

- **Sämtliche Urheberrechte dieser G.U.B.-Analyse liegen bei der G.U.B.. Die G.U.B.-Analyse darf nicht ohne vorherige schriftliche Erlaubnis der G.U.B. im Ganzen oder in Auszügen kopiert, versendet oder auf einer für Dritte zugänglichen Website zum Download zur Verfügung gestellt werden.**